Stettimer Beilmma.

Abend-Alusgabe.

Montag, den 4. Januar 1886.

Das Regierungs = Jubilanm Raifer Wilhelms.

Bor bem Balais.

Das legendare Betterglud unferer Soben-Bollern bemährte fich auch an bem heutigen Jubeltage in glanzender Beife. Gin flarer, warmer Frühlingsmorgen burchbrach bas Regengewölf ber letten Tage und bie 3 Grad Barme, welche bas Thermometer zeigte, lodten Alt und Jung auf Die Straffen. Die gange Stadt erglangte in buntfarbigem Sahnenschmud; fammtliche öffentlichen Bebaube und Die meiften Brivathaufer hatten geflaggt, im frischen Binte flatterten Die Banner, Fahnen und Standarten und burch bie Strafen wogten festlich gefleidete, freudig erregte Bolts-

Das gemeinsame Biel berfelben war, wie an allen Tagen ber Freude und des Leides, bas faiferliche Balais. Still und friedlich lag bas Beim unseres herrschers ba, inmitten bes Fahnenwaldes, r von allen Säufern Unter ben Linden, von ben Rabnen auf der Spree u. f. w. empor-

Das fronpringliche Palais war mit nicht meniger als funf Jahnen geschmudt; ein Bilb bes Frublinge, in Geftalt von buftenbem Flieber und Maien, hatte bas Cafe Bauer hervorgezaubert, Testzeitungen, Jubilaums -Mebaillen und Kornblumen-wurden jum Rauf angeboten, bobe Offiziere in Gala-Uniform brangten fich burch tie Menge und bie Karoffen jagten über bas Bflafter.

Das faiferliche Balais, ber Konzentrationsboa mitjubiliranden Ralfes, und bas Dentmal Friedrichs bes Großen waren, wie immer, von einer lebenden Menschenmauer umlagert. plomatische Rorps, Die linke fur Die einheimischen Cebnfüchtig barrten Alle bes Blüdes, beute ihren Raifer begrußen ju fonnen. Doch Richts regte fich. Da, um 103/4 Uhr, zeigte fich ploplich eine Glang und die Mannigfaltigfeit ber Uniformen und Beitalt an bem (vom hiftorifden Edfenster aus Die Bracht ber Damentoiletten bewundert werben. gerechnet) zweiten Barterrefenfter. Der weiße Tenftervorfat murbe bei Geite geschoben und bie bobe Geffalt bes Raifers ward fichtbar.

Jubeinde Surrabs und Sochrufe ertonten aus ber begeifterten Menge Gute und Tucher wurden geschwenft und banfend neigte ber Raifer fein milbes Saupt. "Der Raifer ift am Fenfter! ging es wie eine Lojung bie Linden entlang. Die Baffanten zu und im Sturmichritt eilten Alle nach bem Palais, um ben Raifer gu begrußen. Immer von Neuem ertonten Die Surrabe, immer sablreicher wehten die weißen Tücher, immer freundichier fein Ende nehmen.

por feinem Raifer.

Offiziere und Coldaten fammtlicher Regimenter gang gur Schloffapelle geleitet worden. ber Garnifon im Barabeangug gur großen Ba-Ronigsplat berüber und die Mufit bes Raifer- Beffin in fliederfarbener Cammetrobe mit langer und ehemals reichsftantifchen Grafen. Es mögen Merander-Regiments fiel mit ben Rlängen bes Courschleppe und Rapotthutden von berfelben etwa breißig Damen an ber Cour betheiligt geben ben ehernen Grundafforb.

Die Auffahrt.

und Generale trabten unaufhörlich über ben Blat Albrecht und Alexander; Bring Leopold mit ber ununterbrochene Chaine von Bufchauern bilbete fronpringlichen Baares, ber Fürft von Sobenzollern, vom Raifer in eine jo ungewöhnlich lange Ronfich vom foniglichen Balais bis jum Luftgarten. ber Bring Georg von Breugen. Bon bier aus erfolgte burch bie beiben Bortale 4 und 5 die Auffahrt der Theilnehmer an ber Feierlichkeit im Schloffe. Ein mabrer Rorfo von pomphaften Galawagen, einfacheren Raroffen und die Drgel ber Rapelle, in ber foon etwa 300 nicht minder oft ift an Diefer Stelle Darüber befimplen Drojchten entwidelte fich nunmehr. Balo Tefttheilnehmer bes beginnenden Gottesbienftes richtet worden. Much Die heutige Cour unter- entschloffen, bementsprechend zu handeln. ftauten fich Die Bagen por ben Bortalen und harrten. Um Gingange gur Kapelle gab ber Rai- ichieb fich nicht von ihren Borgangern, nur war orientirte Buichauer fonnten mit ihrer Renntniß fer feinen Urm ber bort harrenden Raiferin, und Die Babi ber ericbienenen Chrengafte vielleicht noch aus Baris:: ber hoben Berfonlichfeiten brilliren und ihrer Um- fo traten Beibe vereint vor ben Altar, vor bem größer als gewöhnlich. Die Reihenfolge ber gur gebung mittheilen, wer jene Erzelleng in bem zwei Sammetfauteuile fur bas faiferliche Jubelpaar Begrugung bes faiferlichen Jubelpaares Bugelaffenen Botichafter in biefem Wagen gefeffen.

ahrt ber Brafibial-Mitglieber bes Reichstages,

Gegen 113/4 Uhr tauchte ber Balamagen ber Rronpringeffin auf, von ben Surrahrufen ber Bolfsmenge empfangen; gleiche Begrußung erfuhren ber Rronpring, ber mit bem Bringen Seinrich zusammenfuhr, Die Raiserin, ber Großherzog und bie Großherzogin von Baben sc. Die andern auswärtigen Fürsten find bekanntlich meift burch besondere Abgesandte vertreten.

Der furg vor 12 Uhr anfahrende Fürst Bismard wurde nur von Einzelnen an bem mächtigen Schnurrbart erfannt.

Als die Gloden 12 Uhr ichlugen, ertonten por bem Balais Surrabrufe, Die fich braufend über die gange Linie fortsetten: Der Raifer batte mit dem Schlage 12 Uhr sein Palais verlassen und fuhr burch die jubelnde, ihn begrüßende Menge jum Schloß. Er fab prächtig und frisch ein echter, fröhlicher Jubilar - aus und eine milbe Rührung verklärte feine Buge.

Das Wetter hatte fich von 10 Uhr ab etwas getrübt, allein gebn Minuten por 12 Uhr flarte es sich wieder auf und im hellen Tagesschimmer fuhr ber Raifer jum Schloß. Möge bas Sohenzollernwetter auch ben Festlichkeiten bes Abends gunftig fein!

Der Rirdgang.

Schon vor 111/2 Uhr begann ber Buftrom ber Tefttheilnehmer, Die auf bem Wege gur Schloßfapelle fammtlich ben Weißen Saal gu paffiren hatten. Bon ben Marmortreppen an ber öftlichen Saalfeite bes Sofffaales biente bie rechte fur bie Delegirten ber fremben Souverane und bas bi-Burbenträger als Aufftieg gur Schloßtapelle.

Coon auf Diefem Rirchgange fonnte ber Es war ein immerwährendes Ineinanderwogen ber lebhaftesten Farben, ein Bettgligern ber golbgeftidten Uniformen, ber Taufend Orbensfterne, ber foftlichften Berlen und Ebelfteine.

Junf Minuten por 12 Uhr ericien Fürft Bismard, ftramm und elaftisch wie nur je; er trug nicht die hiftorische Ruraffier-Uniform, sondern die große Generalsuniform (als General ber Raporüberfahrenden Drojchfenkuticher riefen ce ben vallerie) mit ber Rette und bem Banbe bes Schwarzen Ablerorbens; an feiner Geite ichritt fein Meltefter, Unterstaatsfefretar Graf Berbert.

Erst 20 Minuten nach 12 Uhr nahten in geschloffenem Buge, unter Borauftritt von 40 licher banfte ber Raifer und ber Jubel wollte Bagen und jammtlichen Dberft- und Dberhofdar- gleich huldvoll und berglich begrußt. Die Ge-Das war die Gratulations-Cour Des Bolfes Die übrigen souveranen Fürsten und beren Fa- Cammet mit gestidten Tabliers, Spipeneinjagen milien. Die Raiferin mar über Die Diplomaten- und anderen bocheleganten Arrangements. Inzwischen ftromten von allen Seiten Die loge in einem Sahrstuhl ichon vorher bis jum Gin- ichloffene Robe mar Diesmal bei fammtlichen Da

"Beil Dir im Giegerfrang" und "Ich bin ein Farbe. Der greife Monarch ichritt ruftig furbag wejen fein. Breufe" ein. Bielfach ftimmte Die umftebende und ohne jede Baufe Die teppichbelegten Marmor-Großherzog von Baden mit ber Großherzogin von genftredte, auf die ber Rangler fich jum Sand Die Equipagen ber fürstlichen Bersonen Baden und Sachsen, geführt von ben Bringen Bangen.

In ber Schloffapelle.

goldgestidten Frad gemejen, welcher General ober bereit standen. hinter ben Jubilaren nahmen Die war die stete übliche und vom hofzeremoniell ge-Fürstlichkeiten mit ihren Damen auf Stühlen Plat; nan vorgeschriebene. Recht einfach machte fich bagegen bie Muf- bas Gros ber Anbachtigen ftanb.

des Abgeordneten- und herrenhauses und der Domchor angestimmt, der Bittgesang für den herr- greise General-Feldmarschall Graf Moltfe erschien- ftabtischen Behörden von Berlin und Potsdam. fcer: "Salvum fac regem nostium. Domine!" Bei seinem Anblide ging wieder ein Bug der Die Gemeinde antwortete mit bem ehrwürdigen "Run banfet Alle Gott", und bann bielt Dberhofprediger und Schlogpfarrer Dr. Rogel von ben Stufen bes Altars aus Die Weiherebe. In fnapp einviertelftundiger Rebe gab Dr. Rögel ein Lebenebild bes Raifere in ben letten 25 Jahren und wies an ben großen, zeitbewegenden und an Courfabigen, erichienen und verbeugten fich ftumm ben intimen, familiaren Geschehnissen nach, wie fichtbarlich die Sand bes Allerhöchsten auf bem Jubelpaar geruht. Un die Rebe fcbloß fich bas allgemeine Rirchengebet, bas Baterunfer und ber Segen, und bann in Responsorien zwischen Chor und Gemeinde ber Schlufgefang.

3m Beigen Gaale.

Un ben Gin- und Ausgangen bes Weißen Saales, wo bie große Cour ftattfinden follte, bielten Garbes bu Corps mit blankem Ballaich Ehrenmache. Rurg vor Schluß bes Gottesbienftes nahmen vier Bagen binter ben beiben Thronfeffeln Aufstellung; ber Geffel ber Raiferin murbe mit mehreren aufgelegten Bolftern fur Die leibenbe hobe Frau bergerichtet. Buntt 1 Uhr erschien bie Raiferin, geführt vom Großbergog von Baben und geflütt von Sofbediensteten, auf ber oberften Stufe ber jum Beigen Gaale führenden Marmortreppe. Mit größter Behutsamfeit wurde Die bobe Frau gestütt und geleitet; sie mar gang in weißen Atlas gefleibet; ale Drbensschmud trug fie bas Band bes Schwarzen Ablerordens; außerbem Rollier und Bracelets von Berlen und Brillanten. binter seiner Gemablin folgte ber Raifer, mit ber Rronpringeffin am Urme. Babrent Die Raiferin in ihren Thronfeffel gehoben murbe, blieb ber Raifer vor dem Thronsessel stehen, und zwar mabrend ber gangen Defilir-Cour, Die eine halbe Stunde in Anspruch nahm.

Die ichon erwähnten Pringen und Bringejfinnen nahmen in der ichon beim Rirchgange angegebenen Reibenfolge neben bem Ihrone Aufstellung, die Damen auf ber Geite bes Raifers, Die Berren auf ber Geite ber Raiferin. Bon ben überaus reichen Toiletten ber fürstlichen Damen fielen besonders eine goldgestidte Terratotta Robe ber Großberzogin von Baben und eine pfirfich farbene Toilette ber Erbpringeifin von Meiningen burch geschmadvolles Urrangement und garte Garbengebung auf.

Die Gratulations Defilir Cour eröffnete Die an ber Spige ber Botichafterinnen ericbeinenbe Fürstin Biemard, vom Raifer und ber Raiferin gen, ber Raifer, Die Mitglieber feines Saufes und mablinnen ber Botichafter trugen meift farbigen men de rigueur. Der Ropfpus variirte vom ein-Auf bem Rirchgange führte ber Raifer, ber fachen Rapothut bis jum brillantenbefaten Straugrole-Ausgabe nach bem Raftanienwälden. Bunft Die große Generalsuniform mit Kette und Band feber-Arrangement. Sinter ben Botichafterinnen 111/4 Uhr brobnte ber erfte Ranonenichuß vom bes Schwarzen Ablerordens trug, Die Kronprin- tamen Die Gemablinnen ber landfaffigen Fürften

Den Reigen ber mannlichen Gratulanten er Menge in Die patriotischen Beisen ein, Die Rirchen- treppen gur Rapelle empor. 36m folgten ber öffnete Gurft Bismard, welchem Der Raiser in gloden und die abgegebenen 101 Galutiduffe ga- Rronpring mit der Großbergogin von Baben, ber fichtlich freudiger Erregung beide Sande entge-Beimar mit ber Großherzogin-Mutter von Ded- ihn bavon jurud und fußte ibn, mabrent er Die neue Bache hatte beute einen beigen lenburg. Schwerin, Die Erbgroßbergoginnen von ihm berglich Die Gande brudte, auf beibe

Bebem ber nun folgenden bier affreditirten ftereotype "Rrrraus!" bes Bachtpoftens. Die von Baben und Sachfen mit ben Bringeffinnen Die Sand, fur jeden hatte er ein paar verbind-Auffahrt jum foniglichen Schlof begann und eine Biftoria und Cophie von Breugen, Tochter bes liche Borte. Der turfijde Botichafter murbe versation gezogen, bag eine fleine Stodung im Defilir-Buge eintrat.

Das glanzenbe Schaufpiel einer Defilircour Beim Raben bes faiferlichen Buges ertonte bat ber Beife Gaal icon febr oft gefeben, und

froben Rührung über bas Antlig bes Raifers, ber den berühmten Schlachtendenker, ebenjo wie porbin ben Reichskangler, an fich jog und auf beibe Wangen füßte.

Der weitere Berlauf ber Cour bot feine außergewöhnlichen Momente mehr : fie alle, Die vor ben Majestäten : Die Generale, Die Mitglieder bes Bundesrathes, Die Minifter, beren jeber einen faiferlichen Sandebrud erhielt, Die anderen Ergellengherren, barunter auch ein halbes Dutend verfloffener Minifter, Die Dberften ber Garbe-Regimenter, ber Rector magnificus, Die General-Superintenbenien und hofprebiger Stöder fehlte - fchließlich auch Die Bertreter ber Stadt, Dber-Burgermeifter v. Fordenbed und ftellvertretender Stadtverordneten-Borfteber B ü dtemann; binter biefen bie Bunengestalt bes neuen Boligei-Brafibenten v. Richthofen, und gang jum Schluffe Burgermeifter Dunder und einige Stadtverordnete.

Um 11/2 Uhr war die Zeremonie zu Ende. Die allerhöchsten und bochsten Berrichaften umringten bas Raiferpaar ju nochmaliger Gratulation ; bann entfernten fie fich in gwanglofen Gruppen. Die Raiferin blieb, am Urme ibres Schwiegersohnes, bes Großherzogs von Baben, bis zulest. Dann ließ sie sich zu ihrem im Debenfaale bereitstebenben Fahrftubl geleiten.

Bei ber Rudfahrt ftanben bie Maffen wie Die Mauern auf bem Schlofplage und in ben angrengenden Straffen und empfingen jede fürftliche Equipage mit brausenben Soche.

(B. I.)

Deutschland.

Berlin, 3. Januar. In politischen Rreifen furfirt bas Gerücht, bag ber Raifer am beutigen Bubilaumstage Das Dofument unterzeichnet babe, welches eine allgemeine Umneftie für politische Bergeben verfündet, eine Runde, Die allerwarts, wohin Die bisher unbeglaubigte Rachricht brang, Die gehobene Seststimmung ungemein erhöbte.

Berichiebene Tabaffabrifanten bes beutichen Bollgebiets bereiten aus einer Mischung von geschnittenen Ruben-, Cichorien- und Riricblattern in gebeigtem und gegobrenem Buftanbe obne jegliche Berwendung von Tabakblättern ein Ergengnif, bas fie unter ber Benennung "beutiches Surrogat mit Bohlgeruch" feilbieten. Die Bermischung Dieses Surrogats mit reinem Jabaf bleibt ben Berbrauchern und Die Berfertiger gablen für Die Erfatblatter feine Steuer. Steuerbeborben find bemgemäß angewiesen morben, auch Tabaffurrogate ohne Tabatblatter, melde in vorbezeichneter Beije bergeftellt und vertrieben werben, gur Steuer berangugieben.

- Unter ben Drangisten in 3rland berricht eine febr erregte Stimmung. Ungefichte ber Bestrebungen, Die Gren burch Rongeffionen gu verfohnen, wird fogar bie Möglichfeit bewaffneten Widerstandes in Erwägung gezogen. Der Abg. Major Caunderfon, ber am Montag bei einer Drangiften-Rundgebung in Balturbet. Graficaft Cavan, eine Unfprache an eie Berfammlung richtete, fagte, bag bie longlen Barla-Cachfen-Beimar, ber Großherzog von Cachfen. fuß berabbeugen wollte. Der Raifer aber bielt mentemitglieder in dem Augenblid, in welchem fie irgend eine Tenbeng auf Geiten ber Regierung bemerten, bem Berlangen ber Barnelliten nach einer Trennung ober nach Uebertragung ber Kontrolle über die Polizei ober die Finangen nachauund in immer furgeren Intervallen ertonte bas Erbpringeffin von Meiningen, die Erbgroßherzoge und außerordentlichen Botichafter gab der Raifer geben, Die Regierung fturgen wurden. Wenn ein abgesondertes Barlament gemährt werden follte, murbe es die Pflicht ber "Manner von Uffer" fein, eine Saltung bes bewaffneten Wiberftanbes anzunehmen. Gie batten nicht bie Abficht, ber Armee der Ronigin entgegenzutreten, aber fie würden fich auf bas ichlimmfte vorbereiten. Rebner habe ftete geglaubt, bag Trennung einen Burgerfrieg bedeute, und bie Drangiften feien

- Man ichreibt bem "Berl. Borf .- Cour."

Bur Abwechselung wieder einmal ein Brobchen aus bem "Anti-Bruffien!" Das Begblättchen ift ungemein erboft, bag bie beutsche Breffe mit ber Biebermabl Grevy's icon beshalb ein-Rach den landfaffigen Fürften fam die Be- verstanden ift, weil berfelbe nicht gu ben Re-Best erflang in machtigen Tonwellen, vom neralität an bie Reibe, ale beren Gubrer ber vanche-Bredigern gablt, und es macht feinem Born

genben Tiraben Luft : "Daß man es endlich in fien - ftrabiten in bellem Lichtesglang, fonter Deutschland miffe! Republifaner und Monarchi- auch viele Brivate hatten ihre Wohnungen prace ften benten baffelbe bezüglich ber Revanche. tig erleuchtet ; befonders fiel von öffentlichen Ge Benn einft bie feierliche Stunde fommen wird, werden Republifaner und Monarchiften mit gleidem Teuer ihre Bflicht ju thun miffen, trop ber Schulen und bas Bortal bes foniglichen Schloffe Berichiedenheit ihrer politischen Unfichten, worüber Die Breugen fo außerordentlich erfreut find. Berr Grevy benft barüber wie biejenigen, welche ibn gemählt ober fich ber Wahl enthalten haben. Bebenft bies, ihr herren vom Landtag und vom Reichstag, namentlich aber bebenfen Gie es, Bebieter von Bargin, Schonhaufen und anderer verfumpfter und versandeter pommericher Ortschaften. Franfreich beobachtet Euch wohl, und in ber Erwartung ber großen Schidfalestunde geht es nicht | 3 anuar b. 3. festgefest. fo fieberhaft ju Berte, wie 3hr! 3hr freilich, Rauber unferer Bogefen, 3hr fonnt por Europa weber Eure Ungebuld, noch Gure Angit, noch Guren burch bie Ruftungen berbeigeführten Ruin verbergen." (Sahaha!)

- Der Waffenstillstande-Bertrag zwischen Cerbien und Bulgarien ift nun vierzehn Tage unterzeichnet und noch find bie Friedensverhandlungen, gu benen fofort Delegirte ernannt werben follten, nicht eingeleitet. Die beiben Barteien fonnen fich nicht einmal über ben Ort einigen, mo bie Delegirten gusammentreten werben. Die Sould Diefer Bergögerung foll jum größten Theil an Gerbien liegen, benn in Gofia wunscht man, lant offigiofer Mittheilung von bort, bringend ben Abichluß bes Friedens, mabrend in Rijch und Belgrad bie Frage lebhaft erortert wird, ob es für Gerbien nicht bas Bortheilhaftefte mare, ben Rrieg am 1. Marg gu erneuern. Mag jeboch ihre Rriegeluft noch fo groß fein, in bie Friedensverhandlungen muß die ferbische Regierung eintreten, bagu hat fie fich ben Großmächten gegen. über verpflichtet. Und biefen foll, wie bie "R. Fr. Br." verfichert, Die Gebuld icon ausgeben. Wir werben barauf vorbereitet, bag fie von Neuem diplomatifch eingreifen und junachft bie rumanifche Stadt Rrajowa als Drt ber Friedensverhandlungen bestimmen werben. Bei biefer biplomatifden Thatigfeit gu Gunften bes Friedens ftandene Feuersgefahr wurde von ber Feuerwehr wird es fein Bewenden haben. Die Ronferens fofort befeitigt, fo bag nur ein Schaben von ca. in Konstantinopel wird gewiß nicht mehr gusammentreten, ba Rugland, wie bas "Journal be St. Betersbourg" anfundigt, nicht mehr mit- und hatte er fich beute beshalb ju verantworten. thun will. - Frencinet foll nunmehr, wie aus

Baris telegraphijch gemelbet wirb, bie Reubilbung bes Rabinets übernommen haben. Db es bem bisherigen Minifter bes Auswärtigen gelingen murbe, als Letter bee Minifteriums einen flagten für vorliegend und verurtheilte ibn beejo beträchtlichen Theil ber Rabitalen mit ben gemäßigteren republifanischen Elementen ju berichmelgen, bag eine geschloffene Regierungemehrheit gebilbet murbe, bleibt abzumarten. Unbernfalls wurde fich Frencinet unter ben gegenwartigen Berhältniffen alem Unschein nach ebenso balb abnupen wie fruber Gambetta und foeben Briffon.

- Um Dienstag beginnen bie Ausschuffe bes Banbesrathes ihre Thatigfeit, und am Donnerstag wird bie erfte Blenarfigung in biefem Jahre ftattfinden. In Bunbesrathefreifen ift man auf eine febr umfaffenbe und lebhafte Thatigfeit beftebt aus 16 Berfonen, Mannern, Frauen, für Die nächfte Beit vorbereitet. Rach wie vor wird behauptet, bag bie Borverhandlungen über bas Spiritus - Donopol zwifden ben verbunbeten Regierungen noch immer fortbauern und einen Bigmam und Gerathichaften fowie auch Die Bundesrathemitglieder jumeift aus ben offigiöfen Mittheilungen bes preußischen Finangminifteriums Renntniß von bem Inhalt ber Borlage empfangen hatten. Dan meint bag biefe Ungelegenheit im Bundesrathe boch nicht fo ichnell ihre ber, mit balb indifden, balb meritanifden Roffi-Erledigung finden möchte, als bier und ba bis men. Da bier noch nie Indianer gut feben gejest angenommen worben ift.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 4. Januar. Das Regierungs-Jubilaum Gr. Majestät bes Raifers bat auch in un- 1990 Bortionen verabreicht. ferer Stadt gu vielfachen festlichen Arrangements Beranlaffung gegeben. Alle öffentlichen und febr foniglichen Boligeibireftion 6 Bautonfenfe ertheilt, viele Brivatgebaube hatten Flaggenschmud ange- und gwar 3 in ber Glifabethftrage und je 1 in legt, auch fehlten in ben Schaufenftern einiger ber Ronig Albert-, Grabowerftrage und Apfelallee. Beidaftelotale nicht finnreiche Deforationen. Bor- 3m vergangenen Jahre find im Gangen 42 Baumittage um 11 /2 Uhr murbe auf bem Barabe- tonfenfe ertheilt. plat große Barole abgehalten, bei welcher bie Rapelle bes Ronigeregiments fonzertirte. Um Die- fige Fleifdichauamt 2599 Schweine untersucht felbe Beit wurden von der im fort Bilhelm auf- und bavon 1 ale trichinos befunden. 3m vergestellten Artillerie Die üblichen 101 Salutichuffe gangenen Jahre find im Gangen 9271 Schweine abgegeben. Um 12 Uhr versammelten fich bie biefigen Rriegervereine auf bem Barabeplag jum gemeinsamen Rirchgang nach ber Johannistirche, amerifanischen Spedfeiten maren 32 trichinos. mofelbft herr Divifionsprediger Soffenfelber endigung bes Gottesbienftes marichirten bie Ber-Spiten ber Behörden theilnahmen. Am Abend verjammelten fich bie Mitglieber ber Kriegervereine im fleinen Gaale bes Rongerthaufes gu einem Rommers, an welchem auch gablreiche Re- lich mar ber Bagen ftart beichabigt. ferveoffiziere theilnahmen. Rach einem Eröffnungelied brachte der Borfitende bes 5. Bezirks bes feit bem 15. v. Mte. aus seiner Oberwief 12 ruchtweise verlautet, daß auf der Kreugerfregatte Blafina auf serbisches Gebiet eingedrungen find beutschen Rriegerbundes, herr Steuer-Inspettor belegenen Bohnung entfernt, um fich gur Arbeit "Stein" ein Unfall, wie es beißt eine Explosion, und im Morawathal in mehreren Dorfern raubauf Se. Majestät ben Kaiser aus; es folgten so- Es wird angenommen, daß bemselben ein Unfau Allantiden Dzean freuzenden Schulgeschwader ge- gefangen genommen wurden, hatten nach serbischem dann noch Ansprachen der Borsitzenden der anwe- zugestoßen. jenben Bereine und mand fraftiger Galamanber murbe gerieben. Ingwischen hatte fich auch auf ben Strafen ein bewegtes Leben entwidelt, bot wurde nämlich ein lebendes Schwein gefunden. Blatter bulgarische Grenze geschafft werben, damit jeber fich boch ber bier fo feltene Unblid einer großeren Illumination. Richt nur Die öffentlichen Ge- gember famen im Regierungsbezirk Stettin Regierung Jubilaum bes beutschen Raifers. Das ruffifchem Stil feiern fann.

über Die Saltung ber beutschen Zeitungen in fol- | baube - mit Auenahme ber foniglichen Gym bauben bas Dffiziertafino, bie Rafernen, bas Boff jowie das Gifenbahngebaube, das Rathhaus, auf, von Privatgebäuden maren bervorzubeben bas ftrage, bas Saus Lindenftrage Dr. 6, Die Reftauration in ber Albrechtstraße u. A. m.

-- Fur ben Regierungsbezirk Stettin ift ber Beginn ber Schonzeit fur Safen auf ben 24.

Der Fischhändler Friedrich Ehmfe gu Bollin bat in ber Racht vom 20. auf 21. Df- irrthumlich von einer nicht guftanbigen Boligeitober b. 3. ben Bootsgahrer Albert Theel aus Eichberg, beffen Fahrzeug auf bem Bapenmaffer voll Waffer geschlagen war, vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Diese menschenfreundliche Sand- vom 13. Oftober v. 3., Die Straftarfeit bes Belung wird feitens ber foniglichen Regierung belobigend gur öffentlichen Renntniß gebracht.

- (Berfonal-Chronif.) Bu Stanbesbeamten find ernannt : im Rreife Rammin fur ben Stanbesamtebegirf Gr.-Juftin ber Abminiftrator Delge ju Bolbefow und im Kreise Byrit ber Gutsabmi-

niftrator Emmersleben gu Brillwig.

- Landgericht. - Straftam mer 3. - Sigung vom 4. Januar. Um 21. August v. 36. wurde in bem Saufe Meltfeftr. 13 ein verdächtiger Gasgeruch bemertbar und fandte beshalb ber Befiger bes Saufes ju einem Unternehmer für Gasleitungen, um bie undichte Stelle an ber Gasleitung fuchen gu laffen. Es erschien auch balb ber Rohrleger Robert Mals und begann bie Rohrleitung abzuleuchten, es fand fich jeboch feine undichte Stelle an ben Röhren. Als jeboch Malt im Reller mit bem Licht in Die Rabe einer verschloffenen Thur fam, erfolgte eine Explosion, burch welche die im Reller befindlichen Berfonen gu Boben geworfen und bie Fenfterfaffung in Brand gefest murbe. Die ent-30 Mark entstand. Gegen Dialy murbe Unflage wegen fahrlaffiger Brandftiftung erhoben Der herr Staatsanwalt nahm an; bag eine febr grobe Fahrläffigkeit vorliege, weil Dialy alle Borfichtemagregeln unterlaffen und mit einem offenen Licht Die Leitung abgeleuchtet bat. Der Berichtehof erachtete auch eine Fahrlaffigfeit bes Ungehalb zu 1 Woche Gefängniß.

Begen Ruppelei trifft bie unverebel. Marie Teffin von bier eine Befangnifftrafe von 14

Bom 16. Januar ab wird im Bellevue-Rongertjaal fich die "Sitting-Bull-Siour-Inbianer-Troupe" in Begleitung bes berühmten Scout happy Jad Sutton zeigen. Die Truppe ift jum erften Male in Europa und fommt jest von Ropenhagen. Gie wird fich von hier nach Berlin begeben, mo fie fich bisher noch nicht zeigte. Gie Rindern und Gäuglingen, barunter ift ber Sauptling Standing Eagle und die Pringeffin Dgalola. Sie führen eine große Rollettion Baffen, Stalpe, penhagener Blättern große, fraftige Gestalten mit muffen. ernften Mienen; Die Frauen find etwas fleiner. Befleibet find biefelben, ber falten Witterung halwefen find, barf bie Truppe auf gablreichen Besuch wohl rechnen.

- Im letten Quartal murben von ber

Im letten Quartal find burch bas bieuntersucht und bavon 6 tridinos und 7 finnig nige-Jubilaums bes Raifere ift geftern in ben befunden worben ; ferner von 1120 untersuchten fpaten Rachmittageftunden burch Glodengeläute

Die tief ergreifende Festpredigt hielt. Rach Be- wollte der Sandelsmann Seine mit feinem mit Reveille der Garnifon Die Feier bes Tages. Am einem Pferde bespannten Bagen von ber Solgeine nach bem Baradeplat jurud, mofelbft Barole ftrage fommend über bie Interimebrude über ben bem Balaisplate große Barole - Ausgabe unter ausgegeben wurde. Rachmittags 3 Uhr fand im grunen Graben fahren. Sierbei tam er jeboch gleichzeitiger Lofung von 101 Galutichuffen, Mit-Renftabtifden Rafino ein Festbiner ftatt, an wel- ber im Abbruch begriffenen Brude ju nabe und tage von 12 bis 1 Uhr Choralmufit vom Rathdem bie Generalität, bas Offisierforps und bie fturgte mit Bferd und Bagen in ben grünen hausthurm. Um Rachmittag halten bie Beborben Graben. Glüdlicherweise gelang es ichnell ber- offizielle Festtafeln ab. Für ben Abend find allbeigeeilten Berfonen, mittelft Brabmen bas Subr- feitig Borbereitungen gu einer großartigen Illuwert und Bferd aus bem Baffer gu gieben; frei- mination getroffen. Die Stadt ift in prächtigstem Rachrichten :

- Der Arbeiter Beinr. Majd hat fich

bowerstraße ein eigenartiger Fund gemacht, es Guapna in Benezuela bestimmt.

non anfledenben Rrantheiten por; auch in Diefer Rammin, Uedermunde und Ufedom-Bollin fam fein Erfrankungefall in Folge von anstedenben Krankheiten vor.

Befindet fich Jemand auf Grund eines behorde eingeholten Erlaubnificheins im Befit von Sprengstoffen, fo ichließt biefer Irrthum nach einem Urtheil bes Reichsgerichts, 4. Straffenats, figers aus.

Bermischte Nachrichten.

- Bei seinem Abzug aus Birot bat Fürst Alexander Die beiben Gloden mitgenommen , mit welchen König Milan feinen hoffnungevollen Geldjug nach Bulgarien hatte einläuten laffen. wollte ber Biroter Rirchengemeinde ben Werth ber Gloden auszahlen laffen, Diefelbe fonnte aber feinen Breis angeben, weil bie Bloden ein Befchent König Milans seien. Go wurde die Bezahlung einer fpateren Beit vorbehalten.

(Räuberischer Ueberfall). In Wien wurde gestern in ben Abendstunden in einem Juwelierlaben bes Bezirfes Leopoloftabt ein Raut-Attentat verübt, bas in feiner Ausführung lebhaft an anarchistische Berbrechen erinnert. bas Beschäftslofal von Bellat, bas an ber Ede ber Tabor, und Braterftrage, zwei ber frequenteften Strafen Wiens gelegen ift, tam ein junger Mann, ber eine Rleinigfeit taufte, bem Juwelier jur Bahlung eine Rote überreichte und ibn bann, als biefer wechseln wollte, burch einen Schlag auf ben Ropf betäubte. Der Berbrecher raubte bann bas in der Geldlade befindliche Geld, ergriff, ohne aufgehalten ju werben, die flucht und ift bis gur Stunde noch nicht entbedt. Der Jumelier, ber in Folge bes Schlages ohnmächtig niedergesunten war, erholte fich gludlicherweise balb wieber.

- (Sturm im Bafferglafe.) Die von ber Beitung "Liberal" in Mabrid anläglich bee Rarolinenstreites eröffnete Sammlung für ein Rriegsichiff "Batria" hat eingestellt werden muffen, weil ihr Resultat weit hinter ben gehegten Erwartungen jurudblieb. Das gezahlte Beld foll gurudgezahlt bezw. ber Sammlung bes Circulo Militar für bas Schiff "Gjercito" überwiesen werben. Das wird wohl auch noch nicht ausreichen.

Murnberg. Den Abichluß unjerer internationalen Ausstellung ebler Metalle und Legirungen bilbet die Berloofung ju biefem 3mede angefaufter Musstellungsgegenstände. Dag man über Lotterien im Allgemeinen benfen wie man will, fo viel fteht fest, daß bie Ausstellungslotterien wefentlich jum Buftanbefommen einer Ausstellung beitragen, ben Ausstellern felbft einen großen Theil ihrer Gorgen abnehmen und jugleich ben weniger Bemittelten Belegenheit bieten, mit fleinem Rififo in Befit eines gebiegenen Studes gu tommen, einen Mediginmann mit fich. Es find nach Ro- beffen Anschaffung fonft wohl hatte unterbleiben

Bauten.

Magteburg-Salberftabter 41/2prozent. Brioritaten von 1873. Die nachfte Biebung finbet am 12. Januar ftatt. Wegen ben Roursverluft von ca. 2 Prozent bei ber Ausloojung übernimmt bas - In ber Boche vom 27. Dezember bis Banthaus Rari Reuburger, Berlin, Fran-Januar wurden in ber biefigen Boltstuche goffice Strafe 13, die Berficherung für eine Bramie von 4 Bf. pro 100 Mart

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin,

Telegraphische Depeschen.

Botsbam, 3. Januar. Rach bem beute ausgegebenen Bulletin ift bie Bringeffin Bilhelm heute nach einer ziemlich guten Racht vollständig fieberfrei und find fammtliche Mafern. Ericeinungen in ber Rückbildung.

Breslau, 3. Januar. Die Feier bes Roaller Stadtfirchen in wurdiger, ernfter Beife ein-- Um Connabent Abend gegen 8 Uhr geleitet worben. Beute Morgen eröffnete bie große Bormittag finden Teftgottesbienfte ftatt, fpater auf Festgewande.

Wilhelmshafen, 2. Januar. (B. I.) Ge-Euno, in begeisterter Rebe ein breifaches boch zu begeben, und ift nicht wieder gurudgeteh trattgefunden habe. Die "Stein", zu bem im ten, bort aber vom Bezirkshauptmann Majurisza

Erfrankungen und 9 Todeofalle in Folge | "Frembenblatt" fagt, Europa verehre in bem ehrwürdigen Monarchen einen Fürften bes Friedens. Bode ift Diphtherie mit 33 Erfranfungen Werthvoller ale ber Lorbeer Des Giegere fei ibm und 4 Tobeefallen am ftartften vertreten; bavon bie Balme bee Friedens geworden; bie Machtfiel-Stettin mit 3 Erfrankungen und 2 Todesfällen. lung bes beutschen Reiches in Europa, bas innige Es folgen Da fern mit 22 Erfrankungen (1 Freundschaftsband bes beutschen Reiches und Tobesfall, avon 20 im Rreife Unflam, in Stet- feines Berrichers mit unferer Monarchie und untin 1 Ertre tung (1 Todesfall). Un Schar - ferem Raifer feien gur vornehmften und farfften Geletnefi'iche Saus am Rogmartt, bas Berbft'iche lach und Rotheln erfranften 6 Berfonen (2 Burgichaft bes europäischen Friedens ermachfen. Reft zurant in ber Lindenstraße, ber Uhrmacher Todesfälle), bavon 3 Erfrankungen und 1 To- Die Macht biefes Friedensbollwerks habe fich in Sahlmeg'ide Laben am Baradeplat, das Reftau- Desfall in Stettin, an Darm - Ipphus er- mander politischen Rrije bewährt und ftete mar rant "Bum Frangiefaner" in ber gr. Bollweber- frankten 3 Berfonen, bavon 1 in Stettin, und es Raifer Wilhelm, ber bas Gemicht feiner allveran Rindbettfie-ber 3 Berfonen (2 Todes- ehrten Berfonlichkeit einsette, um ben Wefahren fälle), fammtlich in Stettin. In ben Rreifen eines europäischen Ronfliftes gu begegnen. Die Bolfer Defterreich Ungarns verehren in Raifer Wilhelm ben Freund ihres erhabenen Monarchen, ben Schüter und Schirmer bes europäischen Friedens.

Die "Breffe" fdreibt : Europa habe es flar erfahren, bag Raifer Wilhelm bie Segnungen bes Friedens und die Gebote ebelfter Menschlichkeit in feinem Bergen bochhält, es werde ibm gur Benugthuung gereichen, beute unter Bustimmung bes gangen Belttheils und gur Freude feiner erhabenen Allierten und Freunde bas Bertrauen auf bie Rube Europas als gefichert zu erflären.

Die "R. Fr. Breffe" ichließt ihren Geftartifel folgendermaßen : Bon Defterreich, wie von Rufland und aus gang Europa giebt jeder Tag bem Raifer Wilhelm Nachricht von ber allfeitigen Erfenntniß, bag bas neue große beutsche Reich, welches er gegrundet, eine Burgichaft, ein Forberer und Bewahrer des Friedens fei; ben Griebenöfürsten preise billig und bantbar bie gange

Die "Wiener Allgemeine Beitung" fcreibt : Raifer Wilhelm ward bas Glud gu Theil, daß er nach einer ruhmgefronten, friegerischen Laufbahn auch noch bie Rolle eines Friedensfürften übernehmen fonnte. Diefe Friedensmiffion, wie Die weltbewegenden Rriegsereigniffe unter feiner Regierung bilben einen Markftein nicht nur in ber Beschichte Deutschlands, sonbern auch Europas, und in anerkennungsvoller Burdigung begrüßen heute Bolfer und Gurften ben greifen Monarchen, beffen Leben ale Bürgichaft bes Friedens gilt.

Betereburg, 3. Januar. Bur Feier bes Regierungsjubilaums bes Raifers Bilbelm finden Festgottesbienfte in ber beutschen reformirten Rirche und in ber fatholischen Ratharinenfirche ftatt, Geftern Nachmittag hatte fich Groffürst Bladimir in preugischer Bala-Uniform mit bem Banbe bes Schwarzen Ablerordens in Die Deutsche Botichaft begeben und ben Botschafter, General von Schweinit, ersucht, bem beutschen Raiser die Gludwünsche bes ruffischen Raifers, sowie feine eigenen, des Großfürften, ju übermitteln. Die vieftgen Beitungen bringen beute bem Raifer Bilbelm gewidmete Artifel voll herrlicher Sympathie.

Das "Journal be St. Betersbourg" fonstatiet bei bem beutigen Anlaffe, inmitten welcher Schwierigkeiten, Rampfe und Bunder bas Bert ber beutschen Einheit burch Geschicklichkeit und Testigkeit sich vollzogen habe, und fagt, nach fetner Aufrichtung genog bas beutsche Reich, Dant ber Weisheit feines erhabenen Monarden, bes Wiederherstellers bes Reiches, und burch bie Beichidlichfeit bes berühmten Staatsmannes, in welden Raifer Bilhelm fein Bertrauen fette, fowie einer in ihren hohen und foliben Eigenschaften allfeitig anerkannten Urmee, 15 Jahre bes Friebens. Das Journal erinnert sobann baran, daß ber Monard, um folde Refultate ju erreichen, unbeirrt um bie Bolfostimmung, fart im Bewußtfein feiner Bflicht, feinen Weg verfolgte ohne jemals von bemfelben abzuweichen und fich ber Größe feiner Nation widmete, welche thm beute aus vollstem Bergen mit Danfbarfeit vergili. Der Ehrerbietung ber beutschen Ration gesellt fich bie Bewunderung ber gangen Belt. Rufland begt bie aufrichtigften Bunfche, bag bie Borfebung bem erlauchten Monarchen, beffen Befinnungen ber Freundschaft für unfere Dynastie und unfer Reich fie fennt und icatt, noch lange Jahre gemabren moge. Die ruffifche "Gt. Betereburger Beitung" fagt, eingebent ber Bermanbtichaft und Freundschaft, welche bas preußische Ronigebaus mit ber ruffifden Raifer - Familie eng verbinben, fowie ber vom beutschen Raifer gepflegten Freundfcaft mit Rugland nimmt letteres ben warmften Untheil an der heutigen Jubelfeier. Rachdem Das Blatt Die großen weltgeschichtlichen Berbienfte Raifer Wilhelms hervorgehoben, gebenft baffelbe auch bes Antheile, welchen Fürft Bismar. baran

Belgrad, 2. Januar. Rach offiziellen Dittheilungen hatten bie Bulgaren, entgegen ber Baffenstillstands - Ronvention, Bregovo mit zwei Rompagnien befest. Diefelben untersuchten gestern Die Bruden, welche bei Bregovo über ben Timof führen und fandten ben Timot aufwarts Relognoszirunge - Batrouillen. Das ferbifche Rlofter Rjana im Biroter Rreise ift von bulgarifchen Truppen geplündert worben.

Das "Berl. M.-Bl." bringt folgenbe neuere

Difc 3. Januar. Jene 190 bewaffneten bulgarifden Räuber, welche am 20. Dezember bei - Borgestern Morgen wurde in der Gra- jur Bofffation war bis jum 4. Januar La begnadigte jedoch die gange Sorbe und foll biefelbe icon übermorgen burch bie Boligei an bie - In ber Woche vom 20. bis 26. De- nehmen burch Festartifel Theil an bem beutigen einzelne am heimatblichen Berb bas Chriftfest nach

Der Wunderdoffer.

Roman von Elie Bertbet.

Man fann fich benten, bag es ben Dofentreibern, Roffammern und Sandelsleuten nicht infiel, eine berartige Berausforberung anzuneh ber Sahre und burch bas Raufden bes fluffes, men. Man fuhr ort, ju fdweigen und ben Gpaß- gab lebhafte Beiden ber Unruhe. Er marf ben bogel anguftarren. Rachbem biefer eine Beile Ropf bin und ber, blies die Ruftern auf, fpigte gewartet hatte, fuhr er mit berfelben Luftigfeit Die Dhren und ftampfte von Beit gu Beit mit fort : "Ud, ich febe icon, bag man bie gelebr- ben Sufen. Der Diener, welcher ibn am Buten Sprachen bier auf ber Sabre nicht versteht; gel bielt, suchte ibn, fo gut es geben wollte, gu bann will ich andere fprechen, die jeber verftebt." Bleichzeitig ahmte er mit einer verzweifelten Rraft bas Bferochen gu fein ichien, in ichmeichelnbem hatte baber feinen Gipfel erreicht. Die Frauen und Bollenbung bas Befchrei bes Efels nach. Tone fagte : Seine 3-ah's maren fo weich modulirt, und er brachte fie in fo anmuthigen Bieberholungen und fürchteft bu bich benn?" mit fo naturlichen Rlangfarben bervor, daß bie gange Berfammlung fich bes Lachens nicht erwehren

"bie Sprache verfteben fie alle."

"Laff' bas, Robillard ; fpare Deine Spafe lieber für eine paffenbere Belegenheit auf," fagte Blondin (wie wir ben Bringipal bis auf Beiteres nennen wollen), ber vielleicht fürchtete, bag ber eine ober andere jener Befellen ben Gpag Frumm i ehmen fonnte.

"Gehr mohl, Berr," verfette Robillard, beffen bewegliche Buge fofort einen respettvollen Ausbrud annahmen.

Er fprach fein Bort mehr und verharrte, ben einen Fuß im Boot, ben anderen auf dem Rand balb rafenden Bony mehrere Siebe mit der Reit- und begann mit ebensoviel Rraft wie Gewandtbeffelben, in einer Stellung, Die jedem anderen peitsche auf ben Ropf. hierdurch gang außer fich beit gu fcmimmen. ichlechterbings unmöglich gewesen mare.

Man war in ber Mitte bes Fluffes, bas beißt an ber Stelle angefommen, wo bie Strömung am beftigften mar. Das Rabel mar in einer beforg-MBerregenben Beife angespannt und man fam Aur langfam vorwärte, tropbem noch ein gefälliger Baffagier bem Fahrmann Beiftand leiftete. Das Tofen bes naben Bafferfalles wurde jest geradezu furchtbar, und bie icaumenden Wellen Munde; aber bie Rataftrophe mar noch nicht ermabnt haben, waren feine Ruber an Borb.

ges, ale ob fie baffelbe verschlingen wollten Strömung ju überwinden und langfam naberte junger Derr ibn be-ubigen wollte, fchleuderte er der Fahre zu bemmen; aber Die Unstrengungen

man fich bereits bem anderen Ufer, als eine neue lich über Dord. Befahr eintrat.

Der Bony, erichredt burch die Schwankungen berubigen, mabrent ber Rleine, beffen Liebling

"Richt bod, Braunchen, fei boch artig. . . Bas

Mochte Braunden nun nicht verfteben, ober andere Urfachen haben, turg Die Ermahnungen in einem fort fcbrie: und Liebkofungen hatten feinen Erfolg; irgend "3d jagte es ja," verfeste ber Spotter troden, etwas mußte ibm einen Gored eingejagt haben, benn er begann immer gorniger gu fonauben und ju ftampfen. Go flein bas Thierchen nun auch war, jo brachten feine unvorhergesehenen Beme- lofe Blondin redte fich ploglich in Die Bobe. gungen bas bicht mit Menfchen angefüllte Sabrzeug boch in nicht geringe Gefahr.

> Ratürlich protestirte man von allen Geiten, als er anfing, ungemuthlich zu werben. Die burch ledigt hatte, um beffer schwimmen zu fonnen, bie Bewegungen bes Thieres bedrohten Baffagiere hielten fich einer am anderen fest, um nicht ins Baffer gestoßen gu merben. Giner ber Bferbehandler verfette, trot des von dem Diener und ehe man fiche verfah, lag Braunchen auch im gebracht, flieg bas Thier auf ben hinterbeinen in bie bobe und machte einen gefährlichen Geiten- wurde, ben fleinen Leon, welcher bereits verbag bas alte, ohnehin ichon abgenutte Rabel bas ichnaubende und beftig arbeitende Bferd felbft brach und bas auf biefe Beife frei gewordene balb nur noch wie ein fcmarger Buntt auf ber Sahrzeug, fich um fich felbft brebent, mit ber Dberfläche bes tochenden Baffere. Strömung bavon trieb.

Diefes neue Unglud wurde nur von Benigen bemerkt, ba die Paffagiere fast alle nur an sich felber bachten, benn fie mußten wenige Augenblide fpater alle umfommen, wenn die Fabre ben taum noch hundert Schritt entfernten Bafferfall erreichte. Und wie follte man fie anhalten ? Man hatte weber Steuer noch Ruber.

Das Entfegen auf bem ichwerfälligen Sahrzeuge weinten, Die Manner geberbeten fich wie toll, und wußten nicht, mas fie thun follten. Der aus bem Rongept gefommene Fahrmann batte ebenfalls ben Ropf verloren, mabrent ber Diener welcher nicht schwimmen konnte, fich bie Saare raufte und

"Bulfe, Bulfe! . . Rettet ben fleinen

Der bis babin fo fdweigfame und theilnahm-

"Robillard," rief er, "ich werde bas Boot auf mich nehmen . . . rette Du das Rind."

"Bin icon babei, Berr," verjette Robillard, ber fich eben feiner Jade und ber Stiefel ent-"aber erft muß ich Ihnen bier Luft machen."

Er folüpfte unter ben Baud bes Bonns und

Die in ber Sabre gurudgebliebenen Leute bach-Ein Schrei bes Entjegens ertonte aus aller ten nur an ihre eigene Befahr. Bie wir bereits ju bringen.

fliegen manchmal bis an den Rand des Sabrieu- vollenbet. Der burd die bruta'e Behandlung bes Blondin ergriff einen Bootebaken, der ju feinen Rogiaujders außer fich gebrachte Bony fuhr fort Fußen lag und femmte ihn auf den Grund tes Dennoch gelang es, ben gefährlichsten Theil der Die bedenflichften Gage ju machen und da fein Baffers, um auf diese Beife das Beitertreiben burd eine umsebergefebene Bewegung Diefen plot- eines einzelnen Menichen übten nur einen geringen Einfluß auf eine berartige Daffe. Das Fahrzeug fuhr baber fort, fich im Rreife gu breben und folgte unwiderstehlich bem Buge bes

> Mit Beforgniß blidte Blondin um fich. Etwas vorwärts von dem ungeheuren Felfen, der auf Diefer Seite ben Strom bes Min einengte, befand fich eine Bucht, in ber bas einen Strubel bilbende Baffer verhaltnigmäßig ruhig ichien. Wenn es gelang, diese Urt Safen gu erreichen, mußte es bei vorfichtigem Manoveriren leicht fein, bas Ufer gu gewinnen. Allein wie follte man fich bemfelben nähern, ba bie Strömung bas Fahrzeug in einer Entfernung von mindeftens gwangig Schritt baran porbei trieb ?

> Blotlich bemertte Blondin eine halb von ben Wellen bebedte Felsspipe, welche hier bie Stromung theilte und an ber man vorbei mußte. Er hielt fich bereit, biefen Stein als Stuppuntt gu benuten, um bem Lauf ber Fabre eine ichrage Richtung nach ber schützenben Bucht ju geben.

Blonbin hatte fein Biel fo gut ins Auge gefaßt, daß bie Spige bes hatens genau auf ben Felsen traf. Der Stoß, beffen Rraft burch bie erreichte Beschwindigfeit noch gewachsen mar, war jo bettig, baß ber Schaft bes hatens gerbrach und Blondin, an ber Schulter getroffen, in bas Boot jurudgeschleubert murbe; allein ber gewünschte 3wed war erreicht; anstatt ber Strobem Rnaben erhobenen Ginfpruche, bem icon Baffer. Alebann fprang Robillard ebenfalls nach mung weiter gu folgen, nahm bie Sabre Die Richtung nach ber Bucht.

Trop ber beftigften Schmerzen mar Blondin Es ichien inbeffen fraglich, ob es ihm gelingen fofort wieder auf ben Sugen; er hatte die eine Salfte bes gerbrochenen Schaftes in ber Sand befprung. Die Fahre erhielt einen jo heftigen Stoß, ichwunden mar, noch ju erreichen; erfchien boch halten und ber Sahrmann hatte fich ber anderen bemächtigt, mabrent ber Diener eines ber Gipbretter losgeriffen batte, um fich beffelben als Ruber gu bedienen. Dant ihrer vereinten Anftrengungen gelang es ihnen, Die Fahre in Die Bucht

Und es war Zeit gewesen fur Blondin. Er

Boher tommen bie Ropfidmergen, Migrane zc. ? In ben meiften Fällen aus bem Magen, in Folge geftorter Berbauung, und haben fich Liergegen die Apotheter R. Brandt's Schweizerpillen als raiches, sicheres und unichabliches Mittel vorzäglich bewährt Man versichere fich itels, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich a Schachtel M. 1 in den Apotheten) ein weißes Kreuz in rothem Gelb und ben Ramenszug R. Branbt's trägt und weise alle anbers

Adorfendericht.

+ 50 R Borem 27" 10" Wind WNW. weißen wenig verändert, per 1000 Klar loko gelb. u weiß. 188—101 bez., oer Korie Mai 166 B. u G., per Mai-Juni 158 B u. G., per Juni-Juli 159—160 bez. Koggen wenig verändert, per 1000 Kla. 1050 int 119 bis 125 bez oer April-Mai 130 bez, per Mai-Juni 131 G., per Juni-Juli 132,5 B. u. G.

Berfie unverändert, per 1000 Klar loko 112—130 bez

ofer unverandert, per 1000 Rigr. lofe pomm. 120 big

bfen ruhig, ber 1000 Rigr. lofo Futter 124-131 ibol geschäftsloß, ver 1000 Klgr. lodo o F b Kl 45 ver Dezember 44 B., ver April-Mai 45 B virins matter, ver 10,000 Klgr. o'r loto F u. 25g v. F 38,4 bez, ver Januar 38 4 nour, per mai 40,7 bez., B u. G., ver Mai-Juni 41 4 B ver Juni-Juli 42,1 B. u.G., per Mai-Juni 42,8 bez.

** Choleum per 50 kige. seto 8 tr. vez., 12 verfi. bez.

*** and markt Beizen 144—148, Moggen 121 bis

126 Hafer 125—135, Kartoffelt 25—28 Hen 1,50

bis 2,25 Strob 15—18

Stettin, ben 2 Januar 1886.

Stadwerordneten-Sibung

n Domerstag, den 7. t. Mis., Wends 5½ Uhr Lages = Orbnung. Bahl tes Bureaus — Zuschlagsentheilung zur Ber= ding einer Meffenthirer Forfiparzelle von ca. 50 a Brobe jum B. triebe eines Refiguratione gefchafts auf 8 Jahre für 900 M jährliche Bacht. Antrag auf Beldlußfaffung, daß b'i Austeihung ftäbilicher Gelber auf Supotheten die Rudgablung bes Rapitals und bie Binszahlung in Gold stipuliet werbe. — Bewilligung pon 60 & für die Revaratur und Unterhaliung tes Befangenen Transportwagens; - von 10,000 Mk 3u mem Andau an das Leichenhaus des Krankenhaufes,
deuts Herfiellung eines Botals für gerichtliche Obdeuts Herfiellung eines Botals für gerichtliche Obdeutschaften für erfrankte Lehrer. — Borlage, des
reinagskosten für erfrankte Behrer. — Borlage, des
reinagskosten für erfrankte Behrer. — Borlage, des
reinagskosten für erfrankte Behrer. — Borlage, des
reinagskosten für erfrankte Birger erfriktenen Entigen
beging von 48,814 47 de für entzogene Rustum
aus einigen der Stadt Stat in gehörigen Rustum bigung von 48,814 A 47 A für entzogene Rutunaus einigen der Stadt Stei in gehörigen Werdern,
bie Prozektoken. — Genehmigung der Abkehung
Inugangiteilung kon 5400 A für Pollweitsreinen beim Titel 8 c. 5 p. 2d. und Ic., bezw.
Tiel 8 c. 5 p. 2a. — Zuftimmung zu einem Abkommen, dettessend dem Gewerd von 12 am Bürgerkeigsten ain von dem Grundftiid Oberwiet Nr. 37, und Bemiligung von 240 A krond 161 A für Herkellung einer
Futtermaner bezw. am Burgerkeigsberkießung. — Gemehmigung daß für die Mitaieder der Ortskrankenkassen
für 14 und 15 an Kur und Berpff gungskoften im
Frankenhause 1 A von Tag und Verson gezahlt wird.

Bustimmung zu der Lage und Pichtung des vro-- Buftimmung au ber Lage und Michiung bes bro-lettiren Dungig-Barnit-Ranals. - Boelace, betreffenb bie Reliftenbert raung und die Benfionirung ber ftabitiden Beamien und Lebrer. Dr. Scharlau.

Dom. Hobenlandin bei Angermunde Um.

Der

Hockverkauf biefiger Bollblut:Rambouillet: Ramm wollheerde findet flatt am 4. Kebruar 1886, Mittags 12 Uhr.

Marienburger Geld-Lotterie.

Biehung 19.-22. April 1886. 1 Dauptgewinn: 90000 Mart. 30000 15000 Gewinne à 6000 12000 à 3000 à 1500 15000 18000 600 30000 30000 150 30000 200 60000 60 30 1000 2 30000 1000 8

8

1000

Kölner Dombau-Geld-Lotterie.

Ziehung 25. u. 26. Febr. 1886. 75000 Mart. Bauptgewinn 80000 15000 Gewinne à 6000 12000 a 3000 15000 à 1500 18000 30000 50 a 600 100 300 30000 200 150 30000 1000 à 60 60000

Außerdem Anuftwerte im Werthe bon Mark 60000.

15 15000 Breis der Boofe & 31/4 Mb, ju haben in ben Sppeditionen Diefes Battes, Schulgenftrage 9 und Airchplats 3

Oreisiide der Cigarren- und Tabak-Fabrik von Gier & Haberland, Botedam.

3330		ayaratter	Auton	werpad.	ASTELA
111	Handarbeit, 1884 er Havana	mittelfräftig	nittel groß	1/90 Stifte	160 ML
1 2	Handarbeit	milb mittelfräftie	fehr groß		120
24	a land	febr fraftig milb, pitant	mittel		100
100	N a (all and a second	mittelfräftig	groß		85
\$	a de manda de la companya de la comp	wittelfräftig	mittel	1/10 "	75
27 25	unsortirt, 2000er Havana	qualitätreich mittelfr., pifant	mittel jehr groß	in Papier	60
8 35	Cuba	fein, mild fehr fraftig	mittel groß	1/20 "	55 *
13	Cuba	arom. milb	flein fehr groß		46 .
8 9	757	fräftig fein fräftig	groß mittel	1/30	54
25 10	längi, viereskig gepresst	mittelfräftig mittelfräftig	grot	1/20 "	48
LI 1B	h 16 Stück gebündak	milb	Tein .	750 #	48 "
14	1 2 4	mittelfräftig	neittel	* *	45 .
15		exittelfräftig	-	* "	39 "

Die Sorten Ar. \$1, \$6 und \$7 sind mit Habana-Tabak-Decke, die anderen Sorten mit Gumatra-Labak-Decke geardeitet.
Das allgemein herbortretende Beitreben der Konjumenten, alle Waaren, namentlich aber Sigarren, aus erster Hand zu bestehen, hat nus veranlaßt, don unserem disherigen Krinzib, nur mit Händlern zu arbeiten, adsugeden und dirett mit den Konjumenten in Berdindung zu treten. Unier Angelen in die Sand der Konfumenten und bermeiden Untoften belaste in die Händ der Konfumenten und die Mark der Grübe der Konfumenten gelangen zu lassen, und der weiten koffen wir es deshald. Loksspielige Kasden-Geschäfte einzurichten, um die dadungen zu lassen, und der ersterten Kossen Wieche, Salaie ze., sowie den Gerdiechen des Angelen zu der Konfuen lassen zu den Verdiechen was an Wieche, Salaie ze., sowie den Gerdiechen des Konfuen lassen von der Konfuen lassen zu der Konfuen und der Konfuen und der Konfuen und der Konfuen der Ko

Berlin W. J. L. Bex Jägerstr. 4950

Thee's neuester Ernte.

Als besonders beliebt empfehle ich: Southoug & Pland M 2.00, 2,50, 3,00, 400, 5,00 and 6,00, Moning Congo à Pfund M 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 und 6,00, Welange (aus Souchong, Congo und Pecco) & Pfund 'A 4,00. 6,00 und '9,00, Thee-Grus a Pfund M 2,00, 2,49 und 8,00

in plombirten Packeten à 1/4, 1/2, 1/1 Pfund mit pieiner Firma und Preis versehen. Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesorten wie Muster jederzeit

franko und gratis.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

In bem fleinen Gebrifteben "Der Rrantenfreund" find eine Angahl Sansmittel be-iprochen, melde fich jeit vielen Jahren als 3nverläsig bewährt haben und deshalb die warmfte Empfehlung verdienen. Jeder Kranke jollte das irdien leien. Besonders aber feien jene, welche an Gicht oder Rheumatismus, an Lungenichwindiucht, Rervenichwäche, Bleichfincht a. leiben, darauf aufmertfam gemacht, daß fehr oft burch einfache Sausmittel felbft jogenannte unheilbare Leiden geheilt worden find. Ber ben "Rrantenfreund" ju lefen municht, ichreibe Boftfarte an Michters Berlagsanftalt in Leipzig, worauf die Zusendung erfolgt. Roften entstehen dadurch für den Besteller nicht

Neuheiten

in Bavier: Ausstatiuna. 25 Bogen und 25 Rouverts ju 40, 50 75 Pf. bis ju 3 u. 4 Mt., ebenso 50 Bogen u 50 Rouveris ic.

empfiehlt in großer Auswahl & Grassmann. Schulzenstr 9. Rirchpias 4.

Bitte, lesen Sie! Jest nach bem Tefte offerire ich: Perier Teppid, 8/4 groß, Bruffel-Teppid, 12/4 groß, Tifchbede mit Quaften 10 Mt. 15 9Ht. 10 Mt. hochfeine Schlafdede . 4 Mt. 2 Mt. Bferbebede Bettvorleger, fein, Spottbillig und wohlfeil: Dsb. Sandtucher Stud Leinemand 4 90tt. 10 90tt. Bettbezug und 2 Riffen . Julett und 2 Riffen Bettlafen und 2 Schürzen 5 Det. 5 Mt. 4 90tt. 4 90tt. Dbb. Tafchentücher Herrmann, Breit: ftr. 16, Gisteller.

Mariazeller Magentropfen, antrettich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten



Magens.

Echt zu haben in Posen im Haupt-Depot

Radlauer's Rothe Apotheke en gros und en detail, in den Depots: Stettin in der Königl. Hof- und Garnison-Apotheke, Dr. Mayer's Pelikan-Apotheke; Züllehow Schwan-Apotheke; Braunsberg bei Apotheker Mueller.

Gunnennin antenten in beriendet in befannter Gute E. Kroening, Diagocburg. Neuester Ratalog erschien soeben, welchen gratis gegen Erstattung des Portos von 10 resp. 20 & versende.

bien eine bedenkliche Berletung erlitten gu ha- | beten, tonte bie Stimme bervor und balb fab fchien und von bem Retter im Sattel feftgehalten umberpatichten, mar er es, ber ben Durchgang ben, benn die Falten auf feiner Stirn gogen fich man in demfelben einen Wegenstand von munder- murbe. genblid fonnte ber Schmerg ibn übermannen, ber Sabre gu bemegte. bann richtete er fich von Reuem auf und ließ seinen Blid über Die Oberfläche des Wassers ber Glud! Er hat ben Schlangenbach gefunden gleiten. In dem Abendnebel, ter gu fallen be- und wie es scheint, ift er auch nicht allein." gann, mar jedoch nichts zu erbliden.

, Wo mag bas Rind fein ?" jagte er voll Unruhe, "und Robillard . . . mein armer Robil-Tarb !"

Er rief mit aller Macht feinen Ramen und ein heiserer, seltsamer Schrei schien in einiger Entfernung aus bem Waffer ju antworten. Er wiederholte seinen Ruf und die Antwort erfolgte noch einmal. Allein so sehr er auch nebst ben übrigen Baffagieren Die Augen anftrengte, fein menschliches Wesen mar zu erbliden.

Endlich ließ fich eine Urt Blatichern vernehmen, aver nicht vor, sondern hinter dem jest fast unbeweglich baliegenden Fahrzeuge. Auf Diefer Seite befand fich ein schmaler, gewundener, durch herabgefallene Felsstude gebildeter Ranal, durch Robillard nicht allein. Neben ibm, mit fester Bischen ohnmächtig, aber bas macht nichts . . welchen die Bucht eine zweite Berbindung mit Sand am Bugel geführt, maricirte ber Bonn, Meiner Treu, Die niederträchtige Mifigeburt von bem Sauptlaufe bes Uin hatte. Aus Diefem Ra- und auf bem Ruden beffelben bemerkte man ben Bony ift und noch recht nuglich gemejen nal, beffen Wande iabe, abschuffige Felfen bil- Knaben, welcher ohnmächtig geworden gu fein Als wir gusammen in Diesem muthenden Fluffe

femerabaft jufammen. Allein nur fur einen Au- lichen Formen auftauchen, ber fich mubfam nach

"beilige Jungfrau," rief ber Fahrmann, "bat

"Sollte er Leon gerettet haben ?" rief ber bebeutenbe Bewalt hatte.

"Das fann ich nicht wiffen," verjette Blonschen, ber nicht gerade viel nach dem Leben fragt, als ein mahres Bunder betrachtet werden. möglich ift, bas hat Robillard gewiß gethan."

Er rief von Reuem und biesmal antwortete bie Stimme fingend, nach ber Melobie bes "Reuen Gutsherrn"

> "Gradeso wie Alexander, Da er zog nach Babylon .

Bleichzeitig tauchte Die Bestalt Robillard's in bem Schatten bes Durchlaffes auf.

rend aus, benn Menschen und Thier trieften von nen Schelm hier gu transportiren . . . Freilich Baffer; Robillard, beffen Saar an der Stirn mar er ja die Urfache unferes Unglude, barum festflebte, matete mubfam gegen bie Strömung mußte er es auch wieder gut machen; mise is an, welche bier zwar nicht mehr fo ftart war, succurrere . . . Doch ich spreche nicht mehr lawie in bem Sauptarme, immerbin aber noch eine teinisch, benn außer meinem Meifter ift man bier

Allein obgleich febr erschöpft, lebten fie boch noch Alle, und bas fonnte mit Rudficht auf Die feit weiterschwatte, hatte Robillard fich ber Fahre din, "aber was einem gewandten, fraftigen Men- Große ber Gefahr, welcher fie foeben entgangen, genabert, was ibm nunmehr ziemlich leicht murbe,

um Gotteswillen nicht etwa blos eine Leiche auf gefifcht ? Diefer Anabe ift reicher Leute Rind und um ien Sale feines Bartere folang. wenn er umgefommen mare . .

bem er fich schüttelte wie ein aus bem Baffer Du ein braver . . Doch ba Du einmal im gezogener Bubel, "ber Rleine hatte naturlich einen Baffer bift, fo giebt und gleich noch einen fleinen Bie ber Fahrmann vorhergesagt hatte, mar Schlud über ben Durft getrunten und ift ein Stoff, bamit wir gleich eine Stelle erreichen, mo

swischen den Gelfen berausmitterte und außerbem Freilich faben fie nicht gerade febr triumphi- lieb er mir auch noch feinen Ruden, um ben fleiboch zu bumm, um mich zu verfteben.

Babrend er fo mit feiner gewohnten Munterbenn bas Baffer hatte an biefer Stelle nur noch "Run, mein braver Freund," rief ber Diener, eine geringe Tiefe. Der Diener nahm ben fleiale er ben fleinen Leon bewegungelos auf bem nen Leon vom Bferde, der in der That eben feine Ruden bes Bferbes liegen fab. "Gie haben boch Befinnung wieber erlangte, und nun, einige ungufammenhangende Worte stammelnb, bie Arme

"Deine Sandlungen find beffer ale Deine "Beruhigen Gie fich," verfette Robillard, in- Borte, Robillard," fagte Blondin, "und obgleich wir lanten fonnen."

(Fortsetzung folgt.)

XII. Jahrgang.

XII. Jahrgang.

Berausgeber: Julius Rodenberg. Berleger: Gebrüder Paetel in Berlin.

Die älteste und vornehmste der deutschen Revuen ift die

"Deutsche Rundschau".

welche seit zwölf Jahren besteht. Während dieser Zeit sowohl in ihren Grundsätzen, als im Verhältniß zu ihren Lefern befestigt — benen sie für ihre fortdauernde Gunft nicht warm genug danken kann — darf die Dentsche Mundschaus sagen, doß sie zu einer anerkannten Justitution des geistigen Lebens in Dentschlard geworden ist; und wie sie den Beweis geliefert, das auch für uns die Zeit der großen, vornehm gehaltenen, reich ausgestatteten Revuen gekommen ist, so wird sie sich den Ruhm nicht nehmen laffen, auf der Bahn die fie querft betreten, auch die Erfte gu bleiben.

Das Januarhe t wird eröffnet mit dem längst erwarteten neuen großen Roman von Gottfried Meller: "Martin Salander".

Bon den übrigen Beiträgen erwähnen wir: "Telepathie und Geisterseherei iv England" von Prosesson W. Preyer. — "Denkwürdsseiten eines ehemaligen Braunschweigischen Ministers". — "Bur Aestheits der Tonkunk" von Ed. von Jarimann. — "Die Arbeiterbewegung in Berlin" von Franz Holzerland — "Der Geschlichafts-Minister". Ein Wiener Charakterbild. — "Die Dossung". Ein Keigahys-Märchen von Ossip Schubin. — "Eingelchneit in Eagles". Sine Erzählung von Bret Harte. — "Alte und neue Tichtung" von Paul Schleuther 20 20. Die ferneren Hefte werden au Manigsaltigkeit und Werth ihres Inhalts von keinen früheren überztroffen wereen; sie werden erneutes Zeugniß dasür ablegen, daß die "Deutsche Kundschau" keinen anderen Chrzeiz kennt, als den: die besten Kreize des deutschen Publikums in beständiger geistiger Gemeinschaft zu erhalten mit den besten Kräften der deutschen Wissenschaft und kitzentur!

Die "Dentiche Rundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

a) Monats-Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Preis pro Onartal (3 Hefte) 6 Me b) Habmonatshefte von mindestens fünf Bogen Umfang. Preis pro Heft 1 Me Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Bostanstalten entgegen. Probehefte und Probebogen sendet auf Berlangen zur Ausschlagen.

Lotterie.

Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

MII. Jahrgang.

XII. Jahraang

are

92

1dg0

inne.

器

聯

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlass Sr. Majestät des Kaisers und unter hohem Protektorate Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches u. von Preussen. Marienburger Geld-



20000 Mk. à 30000 = 15000 15000 12000 6000 = 15000 3000 18000 1500 == 600 30000 200 30000 1000 30 = 300001000 15 = 15000 3378 Gewinne zusammen 375000 Mk. sofort zahlbar ohne jeden Abzug!

alleinige Carl Heintze General-Agentur,

Berlin W., Unter den Linden 3. 1/1 Orig.-Loose à 31/4 Mb., 1/2 Antheil-Loose à 1 Mk. 80 Pf. empfiehlt und versendet die alleinige Haupt-Agentur für Pommern

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin. Verkaufsstellen werden allerorts errichtet und wollen sich Bewerber baldigst

Für frankirte Locssendung und Liste sind 30 Pf. (für Einschreiben 50 Pf.) beizufügen.

Ausschliesslich baare Geldgewinne

Nürnberger Loose

恭恭恭恭恭恭恭恭恭恭 (李春春) 李春春 (李春春) 秦春 (李春春) 李春春 (李春春) 李春春 (李春春) 秦春 (李春春) (李春春) (李春春) 秦春 (李春春) (李春春) (李春) (李春) (李春) (李春春) (李春春) (李春) (李春) (李春) (李春) (春春 Biehung urabänderlich 7. Januar.

3000 Gewinne 140 000 M. W.

Mur noch furze Zeit zu beziehen durch das mit dem Berkauf betraute Bankhaus Ludwig Müller & Co. in Nürnberg. Sier zu haben bei allen bekannten Berkaufsstellen.

豑桬糠糠檘豢豢豢绦绦绦绦豢豢豢豢豢豢豢豢豢豢豢豢豢豢

Seit dem 18. d. M. hat fich ber hiefige Rentner August Inert aus feiner Wohnung entfernt; berfelbe leibet mahricheinlich an Geiftesftörung.

Die verehrlichen Behörden und das Jublikum werden gebeten, den p. Isert, wo er sich zeigen möchte, anzuhalten und den Unterzeichneten dann schleunigst zu benachrichtigen. Entstehende Kosten werden gern erstattet.

Personbeschreibung des A. Isert. Derselbe ist 65 Jahre alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, von hagerer Statur, mit grauem Badenbart, grauem Gutes, langes, blattst baupthaar; bekleibet ift berselbe vermuthlich mit kalbledernen Halbstiefeln, dunkelgrauer Hose, grauem Tuchrock und ist vorräthig in Gars a. Oder bei brauner, verblichener Wintermüße.

Bellin a. D. 28. Dezember 1885.

L. Korn.

Bekleidungs = Akademie, Berlin . Ballstraffe I (21m Spittelmarkt).

(Anerkannt solideste und leistungsfähigste Fachlehranstalt.)
Unser neues Orthogonal-Maak und Zuscheitechstem liefert durchaus zlänzendste Resultate. Mittelst unseres neuen Orthometers geschieht de Ausmeisen d. Körpers in ca 4 Minuten, wonach das Passen d. Kleidungsstücke auch ohne Androbe gerantirt werden kann. Die Anstalt ist d einzige, welche Herren u. Damengarderobe n. Maaß fertigt u. deshald aus lleberzengung behaupten u. d Behauptung stets rechtsertigen kann, "daß kein anderes Institut so Resultstätes u. Bortresssiches dietet wie diese Lehranstalt Profpette crati Der Direftor F. Mochan.

Schwindsüchtige und an Asthma Leidende werden auf die Heilwirkung der von mir im Inner Russlands entdeckten Medizinalpflanze, nach meinem Namen, Homerians benannt, ausmerksam gemacht. Aerztlich erprobt und durch Tausende von Attesten bestätigt, Die Broschüre darüber wird kostenlos und franko zugesendet. Das Packet Homeriana von 60 Gramm, genügend für 2 Tage, kostet 1 Mk. 20 Pfg. und trägt dasselbe als Zeichen der Echtheit das Facsimile meiner Unterschrift. — Ich warne vor Ankauf der von E. Weldemann in Liebenburg am Harz— Julius Mirchhofer in Triest, Albert Wolffsky in Berlin und noch von allen anderen Firmen offerirten konstatirt unechten Homeriana-Pflanze.

Echt zu beziehen nur allein direkt durch mich. Paul Homero in Triest (Oesterreich), Entdecker " d Zubereiter der allein echten Homeriana - Pflanz

Land nout Existenz.

selbstitändig, infolge 15-jahr. gesehl. Schukes concurr n3'08 u. mit e. jahl. Einkomm v 1000-20000 M, je nach d. Größe des betreff. Ories kann sich

in jeder Stadt des In- und Austandes, klein wie groß (und so auch am hief. Plage) je ein ixtellig geb. Marn (wit nur 1000—10000 . Andrit, u ohne Facklennin) berründen durch lokale Einführ. u Ansbeut. des neuen Dr. Lanze'schen Vervielfält. Verfahrens (das Emfachste, Beste u. Zuverläss, auf dief. Gebiete) Käh. d. d. "Dresd. Covir-Anstalt". Dresden, Vertinerstr. 17.

un wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Berirrungen Erfrankte ift das berühmte Werk:

89 Aufl. Wit 27 Abbild. Preis 3 M Leie es Jeder, der an den Folgen folcher Lafter leidet; Laufende verdanken demfelben ihre Wieberherstellung. Berlags-Magazin in Leipzig, Renmarit 84 sowie burch jede Buchhandlung

> Die Gewinnziehung ber großen Nürnberger Internationaleu

Ausstellungs-Lotterie findet beftimmt am

Donnerstag. 7. Januar 1886,

500 Gewinne, darunter **Mauptgewinne** i. W. 1 20,000 Aik., 10,000 Aik. u. f. w

Loose à 1 Mark (Biedervertäufern L. Müller & Co. in Nürnberg. Bu haben in Stettin bei Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, und G. A. Kaselow, Frauenftr. 9.



Spiegel- und Polsterwaaren, feinste auch einfache, in gediegener Arbeit empfiehlt zu ben billigsten Preisen

W. Neitzel, Tischlermftr., im alten Rathhause.

Lierdruckapparate mit Mussiger Aohiensaure (Shitem Raidt-Kunheim D. R.-P.)

auch mit Luftbrud, halte ftets großes Lager bei 10 % Ermäßigung gegen früher. A't. Auffbrudapparate tonnen nach bem Spfiem umgeant mi werben.

J. Mansi, Stettin, alleiniger Bertreter für den Reg.=Bezirk Stettin.

Cummi-Artikel

ff. Qualität, empfiehlt und versendet A. H. Theising jr., Dresden. Preisliste sende gratis gegen Marke

Gutes, langes, blattfreies Dedrohr

Jul. steinweg, Maurermeifter



WERELDHANDEL Diese beliebte Marke holfand, Cigarren, Cigarrillos und Rauchtabake ist en gros für Deutschland allein zu be-ziehen durch Fr. Meining haus & Co., Düsseldorf

D. Schumacher's Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — chae Berufsstörung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode chae elbsterfundener, stets bewährter Methode ohne tuecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten,

Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheums Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg Curen leiste Garantie.

Meine Heilmethode illustr. 40 Auflage versende für 50 Pfg. Kreuzband, in Couvert 70 Pfg., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen. D. Schumacher. Hannover, Schillerstrasse

Farbige seidene Fallle Française, Surab, Satin merveilleux. Atlaffe. Damaste, Ripse und Taffete Mark 2. 20 Pf. per Meter bis Mt. 12. 25 Af. veri. in einzelnen Roben und Stillen gollfrei in's haus bas Geibenfabrit-Depot G. Henneberg (R u R. Hoffief), Bürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Bf. Borto.

Seiraf! Reige Heitatsvorjatäge erhalten Sie Infort im verfalbisjenen Couvert (discret). Porto20PF... General - Anzeiger! Berlin SW. 61, Für Damen fei.

Reelle Heirath.

Ein studir er Beanter, 34 3. a., mit einem Einkommen von 3000 Me wünscht sich haldigst zu verheirarten dierauf reslektirende Damen, bis 28 3. a., mit 10 bis 15 000 Thir died. Bermigen, welche ebenso wie der Suchende nach einer schonen, Welche ebenso wie der Euchende nach einer schonen Herwandte Wolfen vertranensvoll ihre Adr. unter N. 110 an Rudolf

Mosse, Stettin, einsenben. Räheres brieflich. Strengste Distretion.

Git junger Mann, 20 Jahre alt, im Besit ber Berechtigung jum einjährigen Dieuft, jucht Stellung als Gleve auf einem größeren Gute. Gef. Offerten mit Angabe ber Bedingungen unt F. F. P poftlagernd Gustow erbeten.

Wir suchen ber sofort ober per 1. Morif cr. unter gunftigen Bedingungen einen Lehrling; & htigung jum einschrigen Militairdienst erforderlich. Schreyer & Co.

Gin großes Inftitut bat à 5 bis 4 pot. Binfen, mit ober ohne Amortifation,

Capitalien auf Hypotheken jeder Höhe sofort oder später auszuleihen. Bermittler verbeten. Annielbungen unter G. H. 100 in der Expedition vieses Blattes, Kirchplas 3.